

Az.: _____

Verwendungsnachweis für eine Förderung über 12.500€

zum Bewilligungsschreiben der Klosterkammer Hannover vom _____ über eine einmalige
 Zuwendung aus Mitteln der von der Klosterkammer Hannover verwalteten Stiftungen in Höhe
 von bis zu _____ EUR für die Maßnahme _____.

1. Gesamtaufwand und Finanzierung

a) Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen		€
		<hr style="border-top: 3px double black;"/>
b) Die Ausgaben wurden beglichen durch		
- die Zuwendung der Klosterkammer	€	
	
- Eigenmittel	€	
	
- Sonstige Beihilfen und Zuwendungen	€	
	
- Anleihemittel	€	
	
-	
-	€	€
	<hr style="border-top: 3px double black;"/>	

2. Sachlicher Bericht

Darstellung der Arbeiten oder Aufgaben, ihres Erfolges und ihrer Auswirkungen sowie etwaiger Abweichungen von den mit dem Antrag vorgelegten Plänen und Erläuterungen¹:

Berichte der beteiligten technischen Dienststellen sind beizufügen.

3. Zahlenmäßige Nachweisung der Ausgaben²

¹ Bei Neu-, Um-, Erweiterungs- oder Ergänzungsbauten ist eine mit der Bauausführung übereinstimmende Zeichnung beizufügen, aus der der Umfang der ausgeführten Arbeiten in seinen wesentlichen Teilen zu erkennen ist.

Lfd. Nr.	Beleg-Nr.	Tag der Zahlung	Empfänger sowie Grund der Zahlung	Bei Gegenständen Verwendungszweck	Betrag €
<input type="checkbox"/> Übertrag <input type="checkbox"/> Summe					

² Wenn ein Kostenanschlag vorgelegt wurde, sind die Ausgaben analog zu diesem zu gliedern und abschnittsweise aufzurechnen. Wenn eine Seite des Vordrucks nicht ausreicht, sind Fortsetzungsblätter mit dem gleichem Schema anzufügen. Die Nachweisung kann auch gesondert beigelegt werden, sie muss aber dann mindestens die hier vorgesehenen Angaben enthalten. Die Belege (mit Zahlungsbeweis) und die Verträge über die Vergabe von Aufträgen sind dem Verwendungsnachweis beizufügen.

4. Unterschriften

- a) Die Richtigkeit der Angaben in dem vorstehenden Verwendungsnachweis wird hiermit bestätigt. Außerdem ist von mir auf allen Ausgabebelegen die Bescheinigung, dass die enthaltenen Angaben sachlich und rechnerisch richtig sind, dass die Ausgabe notwendig war und dass nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verfahren worden ist, vollzogen. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Beträge ohne Umsatzsteuer nachgewiesen.

....., den

(Siegel)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

- b) Die Übereinstimmung der Zahlenangaben in dem vorstehenden Verwendungsnachweis mit den Kassenbüchern des Empfängers der Zuwendung und mit den Belegen wird hiermit bestätigt.

....., den

.....
(Stempel und Unterschrift der Stelle, welche nach den gesetzlichen Satzungs- oder sonstigen Bestimmungen die Kassen- oder Buchführung des Zuwendungsempfängers überwacht)

- c) Die Mittel sind bestimmungsgemäß und wirtschaftlich verwendet worden. Die allgemeinen Nebenbestimmungen (Anlage zu den Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung) sind beachtet worden.

....., den

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)